

DR. JOSÉ CÂNDIDO DE MELO CARVALHO,
neuer Mitherausgeber von AMAZONIANA

Mit großer Freude stelle ich den Lesern von AMAZONIANA hiermit Herrn Dr. José Cândido de Melo Carvalho als neuen Mitherausgeber von AMAZONIANA vor. Er war so liebenswürdig, die Einladung zur Nachfolge des verstorbenen Prof. Dr. Heitor Grillo in der Redaktion dieser Zeitschrift anzunehmen.

AMAZONIANA ist stolz auf die Mitarbeit eines so bekannten Mannes von internationalem Ruf in der Tropenforschung und von besonderen Verdiensten um grundlegende Erweiterung unserer Kenntnisse von der amazonischen Natur.

Nach einem Studium an der Escola Superior de Agricultura e Veterinária in Viçosa, im Staate Minas Gerais in Brasilien, an der University of Nebraska und an der Iowa University of Science and Technology, diese beiden letzten in den USA, war er zunächst während 4 Jahren Professor für Biologie und Zoologie in Viçosa; gleich darauf ging er als Zoologe an das Museu Nacional in Rio de Janeiro, welchen Posten er, als Grundlage für sein wissenschaftliches Leben als Zoologe, vor allem als Entomologe, ständig beibehielt. Als Entomologe entwickelte er sich dabei zur Weltautorität für die Taxonomie der Miridae (Hemiptera).

Schon früh begeisterte er sich für das Amazonasgebiet, in dessen Inneren er im Laufe der Jahre 12 wissenschaftliche Expeditionen bis in weit abgelegene Gegenden durchführte. Dieses Interesse und seine Erfolge führten zu seiner Ernennung im Jahre 1953 zum ersten Direktor der Abteilung Biologie des neugegründeten Instituto Nacional de Pesquisas da Amazônia in Manaus - Amazonas, und, darauf folgend, zum Direktor des traditionsreichen Museu Paraense Emílio Goeldi in Belém-Pará, bis zum Jahre 1955. Darauf war er bis zum Jahre 1961 Direktor des Museu Nacional in Rio de Janeiro. In der Folge leistete er der brasilianischen Wissenschaft wertvollste Dienste, als er das Amt eines Vizepräsidenten des Conselho Nacional de Pesquisas (des brasilianischen Forschungsrates) bis zum Jahre 1963 innehatte. Aufgrund seiner Erfahrung im Amazonasgebiet gehört er dieser Institution weiterhin als Mitglied der Stipendien-Kommission für das Amazonasgebiet an. Als Präsident der Association for Tropical Biology war er Geschäftsführender Präsident des Ersten Symposion über die Amazonische Biota, welches er im Jahre 1966 in Belém organisierte.

Nur einige wenige der Posten, die der neue Mitherausgeber von AMAZONIANA innehatte, konnten hier erwähnt werden; sie alle aufzuführen würde den Rahmen einer kurzen Vorstellung für unsere Leser überschreiten. Dies wäre auch für die Mehrzahl derselben unnötig, da Dr. José Cândido de Melo Carvalho in der ganzen Welt bekannt ist durch seine vielen wichtigen Tätigkeiten in großen Organisationen wie z.B. in der International Union for Conservation of Nature, als Mitglied des Executive Board derselben, in der UNESCO als Mitglied der Natural Resources Research Commission, als Teilnehmer an vielen nationalen und internationalen Kongressen, im

Conselho Nacional de Proteção aos Índios und in der Fundação Nacional do Índio, wie auch als Mitglied einer großen Zahl wissenschaftlicher Gesellschaften Brasiliens und anderer Länder.

Er veröffentlichte eine große Zahl wissenschaftlicher Arbeiten, unter denen sich besonders hervorheben der 'Catalogue of Miridae of the World', ein fünfbändiges Werk, und seine verschiedenen 'Notas de Viagens', Aufzeichnungen von Reisen zu vielen Flüssen und Gegenden des Inneren Amazoniens, die für das Studium jener Region von besonderer Wichtigkeit sind.

Heute hat er den Posten des Assessor Chefe da Presidência do Instituto Brasileiro de Desenvolvimento Florestal inne und befindet sich dadurch geradezu in einer Schlüsselposition für die angestrebte rationale Schaffung eines neuen ökologischen Gleichgewichtes im zukünftigen Amazonien, jenem Lande, dem diese Zeitschrift gewidmet ist und dienen will.

Ich darf der sicheren Hoffnung Ausdruck geben, daß die Mitarbeit des bekannten Wissenschafters und 'Amazôniers' Dr. José Cândido de Melo Carvalho in der Redaktion von AMAZONIANA dazu beitragen möge, den Wert unserer Zeitschrift für die Kenntnis jenes großen Raumes nicht nur zu halten, sondern noch mehr zu steigern.

Plön, im März 1972

Harald Sioli